
Was: **Trauerbegleitung bei Kindesverlust "Kleine Leben"**
Wann: **Ab 01.06.2022**
Wer: **Familienhilfzentrum, Caritasverband Duisburg e.V.**
Wo: **Haus St. Nikolaus, Sittardsberger Allee 32, 47249 Duisburg**

Trauerbegleitung für Eltern und Angehörige bei Kindesverlust

Projekt "Kleine Leben" bietet professionellen Raum für individuelle Bedürfnisse

Am 1. Juni 2022 ist das neue Projekt "Kleine Leben" des Caritas-Familienhilfzentrums für eine Dauer von 2,5 Jahren gestartet. Finanziert wird das kostenfreie Angebot über den Innovationsfonds des Bistum Essen. In einem geschützten und professionellen Rahmen sollen Eltern, die ihr Kind verloren haben, sowie deren Angehörige diese schmerzliche Erfahrung aufarbeiten können.

Neues Leben und Tod liegen manchmal näher beieinander, als man es akzeptieren möchte und kann. Der Verlust des eigenen Kindes stellt Eltern und oft auch Angehörige vor eine immense Herausforderung, mit der sie häufig nicht alleine umzugehen wissen. Hier bedarf es einer fachkundigen, psychologischen Begleitung. Bei Fehl- und Totgeburten, Schwangerschaftsabbrüchen oder auch Plötzlichem Kindstod ist eine Betreuung im Krankenhaus auf den Aufenthalt begrenzt und kann im Anschluss meist nicht mehr gewährleistet werden. Auch Situationen jenseits eines akuten Krankenhausbesuchs können externe Hilfe erfordern, wie beispielsweise Ängste bei einer Folgeschwangerschaft.

In der psychosozialen Schwangerschaftsberatung der Caritas wurde durch konkrete Anfragen und Trauerfälle der Bedarf eines zusätzlichen Angebots immer wieder deutlich. Dank einer guten Vernetzung innerhalb des Verbandes landete die Idee beim Essener Bischof Franz-Josef Overbeck, der diese so unterstützenswert fand, dass er eine Förderung über den Innovationsfonds des Bistums ermöglichte.



In den nächsten 2,5 Jahren wird Eva Schöttes, seit 1994 in der Schwangerschafts- und Konfliktberatung tätig, nun Betroffene in ihrer Trauerbewältigung kompetent unterstützen und mit ihnen wieder neue Zukunftsperspektiven entwickeln. "Das Zulassen von Trauer ist ein gesunder und notwendiger Heilungsprozess für die Seele. In diesem möchte ich die Menschen vor allem individuell und bedarfsorientiert begleiten", so Schöttes. Deshalb gibt es auch nicht nur die Möglichkeit von Einzelgesprächen, Paarberatung oder Gruppensitzungen, sondern als optionale Ergänzung auch gestalttherapeutische und kreative Arbeitsmethoden. Der zurückgelegene, ruhige Raum im Haus Sankt Nikolaus im Caritaszentrum Süd an der Sittardsberger Allee 32 bietet hier vielseitiges Nutzungspotential.

Bei Fragen oder zur Terminabsprache steht die qualifizierte Trauerbegleiterin, Gestalttherapeutin und Sozialpädagogin unter eva.schoettes@caritas-duisburg.de oder 0174 1667029 gerne zur Verfügung.

Rückfragen bitte an:

Name: Larissa Braunöhler (Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation)
E-Mail: larissa.braunoehler@caritas-duisburg.de
Telefon: 0203 / 2959221

